

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 127.

Dienstag den 7. Juni 1898.

(2223) 3-1 Nr. 1809. **Concurs-Ausschreibung.**

In der Männerstrafanstalt zu Graz ist die Stelle des zweiten Lehrers mit den Bezügen der XL. Rangklasse, dann mit dem Genusse einer Naturalwohnung und dem vorgeschriebenen Beheizung- und Beleuchtungsdeputate zu besetzen.
Bewerber um diese Stelle, eventuell um eine durch deren Besetzung etwa frei werdende Lehrerstelle der Strafanstalt in Marburg, haben unter Nachweisung der Lehrbefähigung für Volksschulen, der Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache und ihrer Fähigkeiten für den Gesangs- und Musikunterricht, ihre gehörig belegten Gesuche im Wege der vorgelegten Behörde
bis 25. Juni 1898
bei der Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen.
K. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz
am 3. Juni 1898.

(2224) Präj. 854 4/98

Bezirksrichterstelle
beim k. k. Bezirksgerichte in Mahrenberg, eventuell bei einem andern Gerichte.
Gesuche
bis längstens 21. Juni 1898
beim gefertigten Präsidium.
Präsidium des k. k. Kreisgerichtes Marburg
am 4. Juni 1898.

(2239) Präj. 1409 12/98

Concurs-Ausschreibung.
Beim k. k. Landesgerichte Klagenfurt ist die Stelle eines Kanzleidirectors II. Klasse zu besetzen. Bewerbungsgesuche unter Nachweis der Sprachkenntnisse
bis 20. Juni 1898
an das k. k. Landesgerichts-Präsidium.
Klagenfurt am 4. Juni 1898.

(2164) 2-2 Nr. 2060. **Concurs-Ausschreibung.**

Die Gesuche um die in Nr. 123 dieses Blattes ausgeschriebene Staatsanwaltschafts-Substitutenstelle, sind
bis 15. Juni 1898
bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen.
K. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz
am 30. Mai 1898.

(2213) 3-2 Z. 410. **Concurs-Ausschreibung.**

An der einklassigen Volksschule in Sanct Gregor wird die Leiter- und Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte per 500 fl. und 30 fl. jährlicher Funktionszulage zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschreiben.
Gehörig instruierte Gesuche sind
bis Ende Juni l. J.
im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.
K. k. Bezirksschulrath Gottschee am 3ten Juni 1898.

(1975) 3-3 Z. 11930. **Bezirks-Hebammenstelle.**

Die Bezirks-Hebammenstelle für die Gemeinde Hönigstein mit einer Jahresremuneration per 52 fl. ist zu besetzen.
Bewerberinnen um diesen Posten haben ihre gehörig belegten Gesuche
bis zum 20. Juni l. J.
hieramts zu überreichen.
K. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfsort
am 12. Mai 1898.

(2212) 3-2 Z. 377. **Concurs-Ausschreibung.**

An der auf zwei Classen zu erweiternden Volksschule in Jaravas wird die Leiter- und Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte per 500 fl. und Leitungszulage jährlicher 30 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschreiben.
Gehörig instruierte Gesuche sind
bis zum 30. Juni 1898
im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.
K. k. Bezirksschulrath Gottschee am 3ten Juni 1898.

(2198) 3-2 Z. 7716. **Concurs-Ausschreibung.**

Bei der politischen Verwaltung in Krain ist die Stelle eines k. k. Forstwartes, III. Gehaltsklasse, zu besetzen.
Diese Stelle, mit welcher der Gehalt von jährlichen 400 fl., die Activitätszulage von jährlichen 100 fl., das Ganggeld von jährlichen 100 fl., der Montursbeitrag von jährlichen 25 fl. und das Rangleipauschale von jährlichen 12 fl. sowie die Beistellung der Montur und der Ausrüstung verbunden ist, wird über Ermächtigung des hohen k. k. Ackerbauministeriums vom 28. April 1898, Z. 9167, vorläufig provisorisch besetzt.
Die Bewerber um diese Stelle haben ihr eigenhändig geschriebenes, mit dem Taufschein und mit dem Nachweise über die gesetzliche Befähigung zum Forstschuß- und technischen Hilfsdienste, ferner über ihre bisherige Verwendung, sowie über die Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache belegtes Gesuch entweder im vorgeschriebenen Dienstwege oder, falls sie noch nicht im Staatsdienste stehen, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde
bis zum 30. Juni 1898
hieramts einzubringen.
Diese Stelle gehört zu jenen, welche in Gemäßheit des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, beziehungsweise der Kundmachung des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung vom 16. Juli 1879, R. G. Bl. Nr. 100, für ausgediente Unterofficiere vorbehalten sind und haben die nach dem citirten Gesetze anspruchsberechtigten Unterofficiere nebst den oberwähnten Befähigungsnachweisen auch das Certificat über ihre Anspruchsberechtigung beizubringen und das Competenzgesuch, falls sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt) vorzulegen.

Die aus dem Militärverbande bereits ausgeschiedenen anspruchsberechtigten Bewerber aber haben das Competenzgesuch im Wege ihrer zuständigen politischen Bezirksbehörde vorzulegen und demselben nebst den vorerwähnten Nachweisen auch vom Gemeindevorstande ihres dauernden Aufenthaltes und von ihrer Zuständigkeitsgemeinde ausgefertigte Wohnerhaltungszugnisse sowie ein staatsärztliches Zeugnis über die körperliche Eignung anzuschließen.
Im übrigen wird auf die Bestimmungen der Verordnung des hohen k. k. Ackerbauministeriums vom 1. November 1895, R. G. Bl. Nr. 165, hingewiesen.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 2. Juni 1898.
Der k. k. Landespräsident:
Hein m. p.

(2151) 3-3 St. 7971. **Razglas.**
Od c. kr. okrajnega glavarstva v Kranjsi se daje na znanje, da se bodo lovskie pravice v sledece navedenih občinah sodnega okraja Kranj potom javne dražbe za pet let, t. j. od 1. julija 1898 do 30. junija 1903
dné 22. junija t. l.

v najem dale in sicer:
ob 8. uri dopoldne za občino Hrastje,
> 9. „ „ „ „ „ Voglje,
> 10. „ „ „ „ „ Kranj,
> 11. „ „ „ „ „ Stražiše,
> 12. „ „ „ „ „ Naklo.
Javna dražba se bode vršila v uradni pisarni podpisanega c. kr. okrajnega glavarstva, kjer so tudi od danesnjega dne naprej ob navadnih uradni urah na pregled razpoloženi najemni pogoji.
C. kr. okrajno glavarstvo v Kranjsi, dné 12. maja 1898.
Dr. Gstettenhofer s. r.
Z. 7971.

Kundmachung.
Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg wird hiemil bekanntgegeben, daß die Jagdbarkeiten der nachstehend angeführten Ortsgemeinden des Gerichtsbezirkes Krainburg im Wege öffentlicher Licitation auf fünf Jahre, d. i. vom 1. Juli 1898 bis zum 30. Juni 1903 am 22. Juni d. J.
zur Verpachtung gefangen, und zwar:
um 8 Uhr vorm. für die Gemeinde Hradje,
> 9 „ „ „ „ „ Winflern,
> 10 „ „ „ „ „ Krainburg,
> 11 „ „ „ „ „ Stražiše,
> 12 „ „ „ „ „ Naflas.
Die Licitation findet in der Amtskanzlei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft statt, wo auch die Pachtbedingungen vom heutigen Tage an in den gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsichtnahme aufliegen.
K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg
am 12. Mai 1898.
Dr. Gstettenhofer m. p.

(2126) 3-3 St. 7900. **Razpis.**

Na Trzaski, oziroma na drugi delovi cesti v kronovini, ja popolniti vsakega cestarja z mesečno 18 gold. a. v. in s pravico, pomakniti se višje mezdo 20 gold. a. v. s starostno sklado 3 ali 6 goldinarjev na mesec, kakor se podeli po dovršenem 10., oziroma ne zadostilnem službovanji.
Tisti nemskega in slovenskega jama zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe, in kateri hočejo prositi za zgorej navedeno izpraznjeno mesto naj vložijo svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanji, potem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa vže izstopili iz vojaške zaveze, potem pristojnega političnega okrajnega oblastva,
najpозnejše do 26. junija 1898. l. pri c. kr. deželni vladi v Ljubljani.
Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razven omenjenega certifikata pridejati tudi spridevalo o svojem lepem vedenji, katero jim izdã župan trajnega stanovišãa, kakor tudi spridevalo, katero jim gledé njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdã uradno postaviteljni zdravnik.
C. kr. deželna vlada za Kranjsko in Ljubljani, dné 25. maja 1898.

Concurs-Ausschreibung.
Auf der Triester, eventuell einer andern Reichsstraße des Landes, ist eine Straßenreinigungswerkstätte mit der Monatslohn von 18 fl. ö. W. und dem Borrückzahlungsrecht die höhere Löhnung von 20 fl. ö. W. sowie dem Anspruch einer Alterszulage von 3 und 6 per Monat nach einer vollbrachten dienstlichen Dienstleistung von 10, beziehungsweise 20 Jahren zu besetzen.
Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welche der Anspruch auf eine Civilianstellung zur Verfügung wurde, und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Commando über den erlangten Anspruch belegten Bewerbungsgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande getreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde
längstens bis zum 26. Juni 1898
bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.
Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Commando vorstehend ihres dauernden Aufenthaltes ausgefertigtes Wohnerhaltungszugnis sowie zugleich ihrer körperlichen Eignung für den betreffenden Dienstposten ein von einem am Ort bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.
K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 25. Mai 1898.

Anzeigebblatt.

(2202) Opr. st. C. 27/98 1.

Oklic.
Zoper Gašperja Žeme, ozir. njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, kojih bivalisče je neznan, se je podala pri c. kr. okr. sodniji v Trziču po Mariji Žeme, kuharici in posestnici v Vrhpolju, po c. kr. notarju Willibald Swobodi, tozba zaradi priznanja pripovedovanja posestva vlož. št. 352 kat. obč. Trzič. Na podstavi tozbe z dné 27. maja 1898 se za ustno sporno razpravo določa dan na
24. junija 1898,
dopoldne ob 10. uri, pri tej sodniji.
V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika gospod Anton Schelesnikar v Trziču. Ta skrbnik bo zastopal Gašperja Žemeka, ozir. njegove nezname dediče, v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglave pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.
C. kr. okr. sodnija v Trziču, dné 27. maja 1898.

(2189) S. III. 3/98 16.

Oklic.
Pri volilnem roku dné 13. aprila 1898 v konkurzu o imovini Franceta Kovača iz Hriba bila sta Mihael Tausas, posestnik iz Hriba, upravnikom, ter Ignac Gruntar, c. kr. notar v Ribnici, njega namestnikom izvoljena.
C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem, odd. III., dné 31. maja 1898.

(2132) G. Z. E. 172/98 3.

Versteigerungs-Edict.
Auf Betreiben des Ferdinand und des mj. Richard Mediz aus Büchel, vertreten durch Mathias Stalzer in Rummerdorf, findet am
1. Juli 1898,
vormittags 11 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. V, die Versteigerung der dem Josef Petzche in Bornschloß Nr. 10 eigenthümlichen Liegenschaften Einl. Z. 21 und 22 Cat. Gemeinde Bornschloß statt.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften und zwar jene Einl. Z. 21 ist auf 920 fl., jene Einl. Z. 22 auf 73 fl. bewertet.
Das geringste Gebot beträgt 460 fl. und 48 fl.; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.
Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Catasterauszug, Schätzungprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. III, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.
Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.
Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem

Falle nur durch Anschlag bei Gericht Kenntnis gesetzt, als sie weder im Gebote des unten bezeichneten Gerichte wohnen, noch diesem einen am Ort orten wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl.
th-ilung II., am 20. Mai 1898.
(2094)

Oklic.
Mihatu Skodlarju, nazadnje posestnik v Bregu, sedaj neznan, je v Ameriki, postavi se v stvari, v kateri Skodlar gleda njene prošnje, in priseni izvršilnim potom izvoljenim zemljišce vlož. št. 134 Kamnik vico izbrisa zastavne pravice za doto per 1000 gld. in zaženiti 400 gld. skrbnikom na čin Anton Kobi iz Brega.
Ta ga bo zastopal na stroške in nevarnost, dokler sodniji ne zglati ali drugega posestnika.
C. kr. okr. sodišče na Vrhanj, dné 21. maja 1898.

Opr. št. E 65/98
1.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Antona Zadu iz Jursič št. 31 bo dné
20. junija 1898,
dopoldne ob 11. uri, pri spodaj ozna-
menjeni sodnji, dražba zemljišča vlož.
št. 73 kat. obč. Jursiče s pritiklino
vred.

Zemljišču vlož. št. 73, katero je pro-
dati na dražbi, je določena vrednost
na 230 gld.

Najmanjši ponudek znaša 153 gld.
32 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.
Dražbene pogoje in listine, ki se
splejo nepremičnine (zemljiško-knjižni
izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz
katastra, hipotekarne zapisnike i. t. d.),
prijeto tisti, ki žele kupiti, pregledati
pri spodaj označenih sodnjih, v izbi
št. V., med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale
dražbe, je oglasiti pri sodnji najpoz-
nejše v dražbenem obroku pred za-
četkom dražbe, ker bi se sicer ne
mogle razveljaviti gledé nepremičnine.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katere
ali bremena ali jih zadobe v teku
dražbenega postopanja, tedaj samo z
zahitkom pri sodnji, kadar niti ne sta-
nujejo v okolišu spodaj označenega
sodnje, niti ne imenujejo tej v sod-
nem kraju stanujočega pooblaščenca
za vročo.

Določitev dražbenega obroka je za-
zamovati v bremenskem listu vložka
za nepremičnine, ki jo je prodati na
dražbi.

C. kr. okrajna sodnja v Il. Bistrici,
Godelek II., dné 15. maja 1898.

Opr. št. Nc. 186/98
1.

Oklic.

Podpisano okrajno sodišče na-
znanja:
Na prošnjo Jožefa Kneza iz Sa-
pote z dné 25. maja 1898, opravilna
št. Nc. 186/98/1, dovolilo se je, da se
stran amortizacijsko postopanje za-
brazt iz St. Jurija iz razzodbe 28. sep-
tembra 1843 per 13 gld. 33 kr.; b)
Janeza Odlašek iz Magovnika iz dolž-
nega pisma 22. novembra 1845 per
574 gld. s pr. in poravnave 7. avgusta
1847 per 437 gld. 28 kr. s pr. pri
posestvu Jožefa Kneza vlož. št. 82

Ker je od tedaj, kar so bile te
terjatve vknjižene, minulo vze več
let, ker teh upnikov, ter nji-
moci dednikov in nastopnikov ni
moči nikjer najti, in ker isti v tem
času niso iskali svojih pravic, poziv-
amo se oni, kateri si prisvajajo pra-
vico do teh terjatev, da je zglasijo do
15. junija 1898,

tako gotovo, sicer se bode na prosil-
sevo zahtevanje privolilo, da se umrt-
njo te vknjižbe, ter da se zemlje-
knjižno izbrisajo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné
28. maja 1898.

(2210)
III. 656/91
1.

Oklic.

Jožefi Robek, vdovljeni Brudar iz
Vrha, sedaj neznano kje v Ameriki,
je vročiti v pri c. kr. sodnji v Kosta-
njevici tekoči izvršilni stvari zoper
27. aprila 1898, opr. št. III. 656/91/1,
kateri se je določila izvršilna
sila in popis njenega posestva
vlož. št. 274 kat. obč. St. Jernej na

17. junija 1898,
dopoldne ob 9. uri, v Vrhu.
Ker je bivališče zavezanke ne-
znano, se jej postavlja za skrbnika v

obrambo njenih pravic gospod Alojzij
Zabukovšek v Kostanjevici. Ta skrbnik
bo zastopal zavezanko v oznamljeni
pravni stvari na njeno nevarnost in
stroške, dokler se ona ali ne oglasi
pri sodnji ali ne imenuje poobla-
ščena.

C. kr. okrajna sodnja v Kosta-
njevici, odd. I., dné 27. aprila 1898.

(2211) C. 160/98
1.

Oklic.

Zoper tožence: 1.) Nežo Škofic,
rojeno Sluga in Jožeta Škofic iz Šmarce;
2.) Gašperja Šimnovc; 3.) Franceta
Perne in Lucijo Sušnik; 4.) Terezija
Hribar, omož. Perne, in Franceta Perne;
5.) Gašperja Schwarz; 6.) Jero Humar,
rojeno Močnik; Janeza Iskro, Jakoba
Močnik, Lojzeta in Marijo Humar;
7.) Marijo Dollin, Jožeta Dollar in
Matevža Košir; 8.) Nežo Tomin, omož.
Hribar; 9.) Matijo Lanišek, oziroma
njih neznane dediče in pravne nas-
lednike, katerih bivališče je neznano,
so se podale pri c. kr. okrajni sodnji
v Kamniku po nastopnih tožnikih:
ad 1.) Marija Škofic, omož. Hočevcar
v Šmarci; ad 2.) Jože Jereb v Spod.
Brniku; ad 3.) 4.) Katra Perne iz
Zdus; ad 5.) Janez Potokar iz Rado-
melj; ad 6.) Andrej Hromec iz Kam-
nika; ad 7.) Matevž Debevc iz Vrh-
polja; ad 8.) Jakob Hribar iz Okroga;
ad 9.) Jurij Urh iz Černe, tožbe za-
radi zastaranja in izbrisa zastavnih
terjatev: ad 1.) 250 gld.; ad 2.) radi
priposestovanja; ad 3.) 112 gld., 205 gld.;
ad 4.) 325 gld., 100 gld.; ad 5.) 117 gld.
50 kr.; ad 6.) 375 gld., 268 gld.
28 1/4 kr., 150 gld.; ad 7.) 600 gld.,
210 gld., 100 gld., 130 gld.; ad 8.)
250 gld.; ad 9.) 150 gld.

Na podstavi teh tožb se je dolo-
čila ustna sporna razprava na

25. junija 1898,
ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču,
v razpravni dvorani št. II.

V obrambo pravic imenovanih to-
žencev se postavljajo skrbniki: ad 1.)
Janez Jeran v Šmarci; ad 2.) Matija
Bobnar iz Lahovič; ad 3.) 4.) Franca
Maleš v Janovem; ad 5.) Janez
Kralj v Radomljah; ad 6.) Luka Ber-
gant v Kamniku; ad 7.) Janez Humar
iz Nevelj; ad 8.) Valentin Lipovšek
iz Spitaliča; ad 9.) Ahač Romsak iz
Gojzda.

Ti skrbniki bodo zastopali tožence
v označenih pravnih stvareh na
njihovo nevarnost in stroške, dokler
se ti ali ne oglašijo pri sodnji ali
ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Kamniku,
odd. I., dné 30. maja 1898.

(2052) 3—3 169 z. k. Slivnica
1.

Razglas.

Vsled prošnje Martina Hrena, po-
sestnika iz Zagrace št. 6, dovoljuje se
 uvedba amortizacije gledé pri zem-
ljiških Martina Hren iz Zagrace his.
št. 6 vlož. št. 169 kat. obč. Slivnica
in pri zemljišči vlož. št. 376 iste kat.
občine zastavno pravno zavarovana
terjatve Marije Hren roj. Škerjanc iz
ženitne pogodbe z dné 16. januarja
1809 v znesku 230 gld. s prip. in isto
tako zavarovane terjatve Margarete,
Antona, Janeza, Matije in Jere Hren
iz izročilne pogodbe z dné 19. febru-
varja 1840 vsakega po 20 gld., ter
se pozivajo vsi oni, kateri si lastijo
kake pravice do teh terjatev, da iste
tako gotovo v enem letu, to je do

1. junija 1899
oglasijo, kakor bi se sicer na zopetno
prošnjo dovolila vknjižba izbrisa za-
stavnih pravic gledé teh terjatev s
pripadki.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani,
odd. V., dné 12. maja 1898.

**Steiermärkisch-
Landschaftlicher
Tempelquelle
und
Styria-Quelle.**

Alk. bewährt
gegen Magen-
Krankheiten.
Bestes
Erfrischungs-
Getränk.

Stets frischer, gehaltreichster Füllung im neubauten Füll-
schachte mit directem Zulaufe aus der Quelle.

Zu beziehen: Durch die Brunnenverwaltung in Rohitsch-Sauerbrunn, alle
Mineralwasser-Handlungen, renommierten Spezerei- und Droguerriegeschäfte
und Apotheken, sowie im Landhause zu Graz. (2218) 20—1

Genererverschleiss für Oesterreich-Ungarn:
Theodor Ettl, Wien, I.
Akademiestrasse 1.



Dieses zeigt die Original-Packung des echten „Servus“. Inhalt: 33 Würfel =
40 bis 50 Tassen für 70 kr.; Probeportion 16 Würfel für 35 kr. Man achte
genau auf Name und Packung. Vor Fälschungen wird gewarnt. „Servus“
ist das herrlichste Morgengetränk für Gesunde; „Servus“ ist für Kranke
unentbehrlich. Alle Kinder werden höchst vorteilhaft vom regelmäßigen Genuss des
echten „Servus“. „Servus“ ist erhältlich in Apotheken, Drogen und
besseren Colonialwaren-Handlungen. (1414) 4—4

Siehe ausführliches Inserat „Servus“ in Nr. 108 vom 13. Mai.

Vacanz.

Eine inländische, sehr bekannte Unfall- und Haftpflichtversicherungs-
Gesellschaft beabsichtigt einen

Inspector für Laibach und die Provinz

unter günstigen Bedingungen zu bestellen. Guter Leumund und ausgebreitete Bekant-
schaft bei der Stadt- und Landbevölkerung unerlässlich. Bei sonstiger persönlicher
Eignung Branche-Kenntnisse nicht erforderlich. Ausführliche Offerten unter «**W. D. 2349**»
an **Rudolf Mosse, Wien.** (2229) 3—1

(2146) Opr. št. 19 Gdb. Primskau
1.

Razglas.

Neznano kje bivajočim tabular-
nim upnikom, in sicer: 1.) Mini Žu-
mer, rojena Košnek iz Primskovega;
2.) Kašparju Šimnovcu; 3.) Francetu
Barlu, oba iz Šmartna; 4.) Mini Uhar-
nik, omož. Grasič; 5.) Jožefu Grasič,
oba iz Primskovega; 6.) Mariji Stefe;
7.) Ursi Stefe, obe iz Tatinca; 8.) Mini
Lokar; 9.) Ani Lokar; 10.) Mariji
Lokar; 11.) Martinu Lokar; 12.) Ur-
banu Lokar; 13.) Jožefu Lokar, vsi
iz Klanca; 14.) Mariji Prosen; 15.) Ma-
riji Stefe; 16.) Neži Prosen; 17.) Ma-
riji Stefe; 18.) Ursi Stefe; 19.) To-
mažu Stefe, vsi iz Tatinca; 20.) Antoniji
Udir; 21.) Heleni Fik; 22.) Johani
Fik, vsi iz Strazišča; 23.) Matevžu
Štamear iz Velesovega; 24.) Ani Pintar
iz Kranja; 25.) Ani Petrič iz Grada;
26.) Šimnu Rebernik iz Grada, in
27.) Andreju Kepic iz Cerkljan, ozir.
njih neznanim dedičem in pravnim
naslednikom, se naznanja, da so se
dostavili zemljejknjižni odloki njim
postavljenim kuratorjem ad actum,
namreč: ad 1.) odlok z dné 11. ja-
nuarja 1898, opr. št. Gdb. Primskau/1,
Janezu Zabretu iz Britofa; ad 2.) in
3.) z dné 30. decembra 1897, št. 7733,
Francetu Barle iz Cerkljan; ad 4.) in
5.) z dné 10. januarja 1898, opr.
št. 49 Gdb. Primskau/1; ad 6.) in 7.)
z dné 19. januarja 1898, opravilna
št. 146 Gdb. Kokric/1; ad 8.) do 13.)
z dné 10. januarja 1898, opravilna
št. 19 Gdb. Primskau/1; ad 14.) do

19.) z dné 19. januarja 1898, opr.
št. 145 Gdb. Kokric/1, Janezu Zabret
iz Britofa; ad 20.) do 22.) z dné
26. januarja 1898, opravilna šte-
vilka 188 ad Straziš/1, Francetu
Šifrer iz Srednjega Bitnja; ad 23.)
z dné 6. decembra 1897, št. 7234,
Matevžu Barle v Lužah; ad 24.) z
dné 31. decembra 1897, št. 7757,
Jožefu Pollaku v Kranji, in 25.) do
27.) z dné 30. decembra 1897, št. 7705,
Andreju Vavken iz Cerkljan.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji,
dné 14. maja 1898.

(2209) Opr. št. C. 132/98
1.

Oklic.

Zoper Damjana Hrovata iz Krške-
vasi, sedaj neznano kje v Ameriki,
se je podala pri c. kr. okrajni sodnji
v Zatičini po Ani Hrovat po poobla-
ščencu Francetu Hrovat iz Krškevasi
št. 21 tožba zaradi 53 gld. s pr. Na
podstavi tožbe odredil se je narok na

8. julija 1898,
dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču,
v razpravni dvorani.

V obrambo pravic Damjana Hro-
vata se postavlja za skrbnika gospod
Janez Županc, župan v Krki. Ta
skrbnik bo zastopal Damjana Hrovata
v označenih pravnih stvari na njega
nevarnost in stroške, dokler se ali ne
oglasi pri sodnji ali ne imenuje po-
oblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Zatičini,
dné 2. junija 1898.

Sommersprossen

Leberflecke und sonstige Hautfehler beseitigt binnen 7 Tagen vollständig
Dr. Christoff's vorzüglicher, unschädlicher Ambracreme.
 Echt in grün versiegelten Originalgläsern (1116) à 80 kr. 48—10
 Hauptdepôt für Laibach:

Josef Mayr's Apotheke.

(823) Garantiert reine 52—14
Bienenwachskerzen, Wachsstöckel, Wachs und Honig en gros und en détail, diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter Krainer **Wacholderbrantwein** per Liter fl. 1-20, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1—eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei
Oroslav Doleneč
 Laibach, Wolf-(Theater-)Gasse Nr. 10.



mit Zucker zum Backen und Kochen
 fertig verrieben. Köstliche Würze der Speisen. Sofort löslich, feiner, ausgiebiger und bequemer wie die jetzt enorm theuere Vanille. Kochrecepte gratis. Fünf Originalpäckchen 55 kr., einzelne Päckchen 12 kr.
 Zu haben in Laibach bei: **Jeglitö & Leskovic, Anton Stacul, J. Buzzolini, J. Klauer, Peter Lassnik.** (1522) 12—9
 (2221) G. J. P. 21/98

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekanntgegeben:
 Infolge Genehmigung des k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert vom 10. Mai 1898, Nr. III. 24/98/1, ist über Maria Blut von Kerschdorf Nr. 6 ob Bahnsinnes die Curatel verhängt und derselben Josef Blut von Kerschdorf zum Curator bestellt worden.
 K. k. Bezirksgericht Wöttling, Abth. I., am 2. Juni 1898.

Aelteres Fräulein

perfect im Französischen und Italienischen, welches auch Clavier- und in allen deutschen Volksschulgegenständen Unterricht erteilt,
sucht Stellung als Erzieherin.
 Näheres unter **M. V.** an die Administration dieser Zeitung. (2230)

Geübter Schreiber

für ganze Tage **gesucht.**
 Diurnum 1 fl. 50 kr.
 Offerten unter **B. A. 15**, Laibach, postlagernd. (2231) 2—1

(2195) Lohnender 2—2

Verdienst bis zu 300 Mark monatlich können sich Personen jeden Standes durch Uebernahme einer Agentur verschaffen. — Näheres auf Anfrage unter **Z. A. 1521** an **Haassenstein & Vogler, A.-G., Köln a. Rhein.**

(1660) Bei 10—5

C. Karinger in Laibach sind Kegel-Schiebkugeln

aus makellosem Lignum-sanctum-Holz in allen Größen wie auch
Kegel aus Buchenholz
 für gewöhnliche und für russische Spielpartien zu billigsten Preisen stets vorrätig.

Zwei Dachwohnungen sind mit je einem Zimmer und Küche, sowie drei Pferdestände

sind mit dem **August-Termine** in der **Kuhnstrasse, gegenüber der neuen Landwehrkaserne, zu vermieten.** (2183) 2



R. Lang
 Laibach, Coliseum.
 Reiche Auswahl aller Sorten **Möbel, Matratzen, Divans etc.**
 zu billigsten Preisen.
 Reelle Ware.
 Prompter Versandt.

Heirats-Ausstattungen. Complete Einrichtung von Villen.
 Preisocourante gratis. — Fabrication von Drahtnetz-Matratzen bester Qualität. — Preisgekrönt 1885. (2190) 40—2



Vorzügliche Toilette Seife
Doering's Seife
 mit der Eule
 30 Kreuzer per Stück. — Überall zu haben.

Wünschen Sie eine hochfeine Damenseife? Kaufen Sie Doering's Seife mit der Eule!
 Suchen Sie eine ganz einwandfreie Kinderseife? Sie kaufen das Beste!
 Ist es Ihnen Ernst mit der Pflege der Schönheit der Haut und des Teints? Wenn ja, dann!

Generalvertretung: **A. Motsch & Co.,** Wien I., Lugeck 3. (787) 11—8
Anton Krisper, Vaso Petričič, August Auer, Engros-Verkauf, Laibach.

Patente

(479) 18

Muster- und Markenschutz in allen Ländern erwirkt correct und billig das beste
autorisierte Patent-Bureau
J. FISCHER, WIEN, I., Maximilianstraße Nr. 5.

Anlässlich
der Demolierung des alten Spitalgebäude
 gelangt

der Dachstuhl zum Verkaufe.

Näheres im Comptoir des **Philipp Supančič, Römerstrasse** zu erfragen. (2173)

Meine
Seidenstoff-Collection
 welche über **1000 Muster** enthält,
 schicke ich den **P. T. Damen** mit Vergnügen ins Haus.
 (1666) 7 Hochachtungsvoll
Heinrich Kenda.

Laibacher Actiengesellschaft für Gasbeleuchtung.
Einladung zur
ordentlichen Generalversammlung der Actionäre der **Laibacher Actiengesellschaft für Gasbeleuchtung** welche
Dienstag, den 21. Juni 1898 um 11 Uhr vormittags
 im Bureau der Firma **L. C. Luckmann** in **Laibach, Franz Josef-Strasse Nr. 9** abgehalten wird.
Tagesordnung:
 1.) Bericht des Verwaltungsrathes über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres, über die Geschäftsführung und die allgemeine Lage der Gesellschaft;
 2.) Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages;
 3.) Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrath (§ 21 der Statuten);
 4.) Wahl des Revisionsausschusses.
 Die P. T. Herren Actionäre, welche ihr Stimmrecht ausüben wollen, werden eingeladen, die Actien
 längstens bis inclusive 18. Juni 1898 bei
Herrn F. S. Euringer in Augsburg oder Herrn L. C. Luckmann in Laibach zu deponieren (§ 14 der Statuten) und daselbst die Legitimationskarten zu begeben.
 Laibach am 5. Juni 1898.
 (2228) Der Obmann des Verwaltungsrathes:
Josef Luckmann.